



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



ZUR PERSON

Fachbereich: **Phil. Fak. I**
Studienfach: **Alte Geschichte/ Gräzistik**
Heimathochschule: **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**
Nationalität: **deutsch**
Praktikumsdauer (von ... bis ...): **4. April – 31. Juli 2019**

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land: **Griechenland**
Name der Praktikumsrichtung: **National and Kapodistrian University of Athens**
Homepage: **<http://en.arch.uoa.gr/>**
Adresse: **The Faculty of History and Archaeology is housed in the building of the School of Philosophy which is located at the University Campus in the borough of Zografos.**
Ansprechpartner: **Sophia Aneziri**
Telefon / E-Mail: **sanez@arch.uoa.gr**

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Ich habe ein Praktikum am Institut für Alte Geschichte an der National and Kapodistrian University of Athens gemacht.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe die Praktikumsstelle über mein Heimatinstitut an der Uni Halle gefunden. Via Erasmus existiert schon länger eine Beziehung zwischen der Alten Geschichte in Halle und Athen. Zunächst wollte ich ein einfaches Erasmus-Auslandssemester machen, dann hat mich meine Professorin auf die Möglichkeit eines Praktikums hingewiesen.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe ein Buch über die jüngere Geschichte Griechenlands gelesen. Johannes Gaitani-des: "Griechenland ohne Säulen"

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ein Kommilitone, der vor mir einen Auslandsaufenthalt durchgeführt hat, hat mir die Wohnungs-Agentur „StayinAthens“ empfohlen. <https://www.stayinathens.com/>. Auch ich habe mit der Agentur gute Erfahrungen gemacht. Die Agentur ist manchmal ein bisschen chaotisch, aber immer hilfsbereit. Ich selber habe im Pangkrati-Viertel gewohnt. Es ist zentrumsnah, beliebt bei Studenten und es gibt vor Ort alles, was man braucht: Läden, Ca-fes, Bars. Besonders an der Platia Varnava kann man besonders gut sitzen. Es ist allerdings nicht das günstigste Viertel, z.B. das Exarchia-Viertel ist wesentlich günstiger. Die Wohnung war modern und in einem sehr guten Zustand. Allerdings hat es ca. 1 Monat ge-dauert, bis das Internet funktionierte.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Meine Aufgabe war es, Prof. xxx bei der Bearbeitung von altgriechischen Inschriften zu unterstützen, so dass die Inschriften in einer Edition veröffentlicht werden können. Die Arbeit war in der Regel Recherchearbeit. Ich musste alte Editionen der Inschrift finden und den Text, sowie Kommentar mit der aktuellen Ausgabe vergleichen. Das Endresultat dieser Aufgabe waren dann genetische Lemmata der einzelnen Inschriften, d.h. Für jede Inschrift eine Liste aller vorangegangenen Editionen der jeweiligen Inschrift aus der ersichtlich wird, welche Textausgabe von welcher vorangegangenen Ausgabe abhängig ist. Als Abschlussprojekt habe ich mir dann selbst eine Inschrift herausgesucht und dann zusätzlich zur der Erstellung eines Genetischen Lemmas, auch einen historischen Kommentar für die Inschrift erstellt. Diese Inschrift samt Kommentar und Lemma soll auf der Projektwebseite des Instituts veröffentlicht werden. Die Arbeitsbedingungen waren hervorragend. Für die Recherchearbeit konnte ich wahlweise in der Bibliothek des Deutschen Archäologischen Instituts oder in der Bibliothek der Philosophischen Fakultät arbeiten. Die Arbeitszeit konnte ich mir dabei selbst einteilen. Die Betreuung war ebenfalls gut. Bei allen Fragen konnte ich mich mit Frau xxx treffen.

Auch anderweitig war meine Betreuerin sehr hilfreich. Sie hat dafür gesorgt, dass ich einen griechischen Studentenausweis, der mir zahlreiche Vergünstigungen verschaffte, sowie eine Bescheinigung erhalte, mit der ich kostenlos in der Mensa essen konnte.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Durch mein Praktikum wurde ich in die Edition von antiken Inschriften eingeführt. Ich habe gelernt die einzelnen Editionen und Kommentare zu vergleichen und die Abhängigkeiten zwischen den einzelnen Textausgaben nachzuvollziehen.

7) Landesspezifisches Recht in Bezug auf Praktika

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Es ist von Vorteil bei seiner Heimatuniversität eingeschrieben zu bleiben. Denn in Griechenland gibt es zahlreiche Vergünstigungen für Studenten aus dem EU-Ausland. So sind öffentliche Verkehrsmittel um die Hälfte vergünstigt und die alle Museen und archäologischen Stätten umsonst.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Die Praktikumszeiten am besten mit den Semesterzeiten der Universität abgleichen. Ab Anfang Juli ist das Semester in Athen vorbei und beinahe alle Leute, die ich im Laufe der Zeit kennengelernt habe, sind wieder abgereist. Auch die Athener verlassen ab Juli ihre Stadt und fahren auf die Inseln. Man ist gut beraten, es Ihnen gleichzutun, denn die Stadt wird unerträglich heiß.

Es ist zu empfehlen, einen Sprachkurs zu absolvieren und ein wenig Griechisch zu lernen. Dadurch lernt man auch andere Leute außerhalb der Arbeitsumgebung kennen und obwohl man in Athen problemlos mit Englisch durchkommt, wird man, wenn man ein wenig Griechisch im Alltag spricht ganz anders aufgenommen. Ich habe den Summercourse am Modern Greek Language Teaching Centre der National and Kapodistrian University of Athens absolviert.

Wenn man in Griechenland irgendetwas behördliches erledigen muss, kann man schnell verzweifeln. Am besten ist es persönlich irgendwo vorbeizukommen und sich Auskunft geben lassen. Denn auch wenn es am Anfang auch oft „Nein“ hieß, hat nach einigem Nachfragen bei anderen Stellen am Ende immer alles geklappt.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Ein Praktikum in Athen ist nur zu empfehlen, die Stadt hat ihre eigene, ganz besondere Energie. Zu gern würde ich in Zukunft wieder in dieser Stadt leben.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].